

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 51 (1900)
Heft: 10

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausland.

Frankreich. Der internationale landwirtschaftliche Kongreß hat am Schluß seiner Tagung vom 1.—8. Juli in Paris beschlossen, das nächste Mal, wahrscheinlich im Jahre 1902, in Rom zusammenzutreten. Vom italienischen Ackerbau-Minister ist ein herzlicher Empfang bereits zugesichert.

Da der internationale Forstkongreß in Paris seinen Anschluß an denjenigen der Landwirte erklärt hat, so werden sich auch die Forstleute in zwei Jahren nicht, wie der Wunsch geäußert wurde, in der Schweiz, sondern in Italien zusammenfinden.



Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München.

im Wintersemester 1900/1901. (Beginn der Vorlesungen am 23. Oktober.)

A. Forstwissenschaftliche Disziplinen: Prof. Dr. Hartig: Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5 St., Mikroskopisches Praktikum 3 St. — Prof. Dr. Weber: Forsteinrichtung 4 St., Baum- und Bestandeschätzung 2 St., Praktische Uebungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. Endres: Forstpolitik 4 St., Waldwertrechnung und Statistik 4 St., Uebungen in derselben. — Prof. Dr. Mayer: Waldbau 6 St., Anleitung zu Arbeiten in Waldbau 2. 2c. — Prof. Dr. Ramann: Bodenkunde 4 St., Bodenkundl. Praktikum 2 St. — Prof. Dr. Pauly: Forstzoologie 4 St. — Privatdozent Dr. Frhr. v. Tubeuf beurlaubt. — Privatdozent Dr. Hefele beurlaubt.

B. Grund- und Hilfswissenschaften: Prof. Geh. Hof-Rat Dr. Brentano: Allg. Volkswirtschaftslehre 5 St., Oekonom. Politik 5 St. — Professor Dr. Vogt: Finanzwissenschaft 5 St. — Professor Dr. Gg. v. Mayer: Allg. Nationalökonomie 5 St. — Professor Dr. Röntgen: Experimentalphysik 5 St. — Professor Ritter v. Baeyer: Anorganische Experimentalchemie 5 St. — Professor Dr. Groth: Mineralogie, 5 St. — Privatdozent Dr. Erk: Meteorologie u. Klimatologie 3 St.

Vorlesungen an der kgl. Forstakademie Hannov. Münden im Wintersemester 1900/1901.

Beginn: Dienstag den 16. Oktober 1900, Schluß 14 Tage vor Ostern 1901.

Oberforstmeister Weise: Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Agrar- und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, Forstverwaltung, forstliche Exkursionen.

— Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, Repetitorium, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Japing: Forstliches Repetitorium. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Müller: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winterzustand, mikroskopische Uebungen, botanisches Repetitorium. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Mehger: Specielle Zoologie, zoologisches Repetitorium. — Forstassessor Dr. Milani: Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. Counciler: Anorganische Chemie, Repetitorium für Chemie und Mineralogie. — Prof. Dr. Hornberger: Meteorologie, Physik, Repetitorium. — Prof. Dr. Baule: Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, geodätische Aufgaben. — Prof. Dr. v. Hippel: Civil- und Strafprozeß. — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Kreisphysikus Dr. Schulte: Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses. Der Direktor der Forstakademie:
Weise.



Holzhandelsbericht pro September 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Ausrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Verschiedene Waldkomplexe (bis Signau Fr. 6. 50). 840 m³ ⁸/₁₀ La. ²/₁₀ Fi. Sägholz, mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 26. 80. — (Bis Signau Fr. 6). 260 m³ ⁹/₁₀ La. ¹/₁₀ Fi. Bauholz mit 0,90 m³ per Stamm, Fr. 18. 70. — (Bis Ramsen Fr. 6). 390 m³ ⁸/₁₀ La. ²/₁₀ Fi. Sägholz mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 25. (Bis Signau Fr. 6). 140 m³ Bu. Sägholz mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 23. 75. — Bemerkung. Sägholz I. Qualität hat sich im Preise beinahe in der Höhe des Vorjahres gehalten, die II. Qualität ist durchschnittlich 7% gewichen, wozu die Baukrisis im Inlande neben der übermächtigen Konkurrenz der Nachbarstaaten mitwirkte. Leistungstangen haben sich in der Höhe der letztjährigen Abschlüsse gehalten. Papierholz ist um 5% gestiegen seit 1899. Frühzeitiger Abschluß empfiehlt sich hier sehr. Alljährlich weichen die Preise gegen das Ende der „Campagne“. Die Cellulosefabriken scheinen vorzüglich Absatz zu haben.

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm. für Säg- und 24 u. 15 cm. für Bauholz.)

Waldungen der Umgebung von Burgdorf (bis Verbrauchsort Fr. 6). 100 m³ Bu. Sägholz, mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 27. — (Bis Verbrauchsort Fr. 4). 25 m³ Eich. Schwellenholz mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 32. — Waldungen des